

Baukasten „Trinkbrunnen“

Idee

In Schulen oder Kindergärten Trinkbrunnen aufstellen, um die Kinder weg von besonders Zucker- und Kalorien-haltigen Getränken hin zum gesünderen Wasser zu bewegen. Wird der Trinkbrunnen besonders von den Kindern aktiv angenommen, dann ist das ein nachhaltiger Beitrag zum Thema „gesünder trinken“ und entspricht den Zielen von gesundekids.

Ziel

Gerade das gesündere und regelmäßigere Trinken von Wasser führt nachweislich zu besserer Konzentration in der Schule und zu weniger Übergewicht. Damit verbessern die „Kids“ klar ihre Lernmöglichkeiten und Lebensbedingungen. Das gilt besonders dann, wenn die Kinder nicht nur im Vorbeigehen mal einen Schluck Wasser trinken, sondern wenn sie Becher oder Flaschen abfüllen können und aus diesen im Laufe des Tages immer wieder trinken.

Organisation

- Idee in Kindergärten oder Schulen der Region vorstellen und dort umsetzen, wo offensichtlich der größte Bedarf und die engagierteste Kooperationsbereitschaft vorzufinden sind
- Trinkbrunnen-Lieferanten (Brita und Air-Wolf) vorstellen, Unterschiede, Qualitätsversprechen, Erfahrungen, Vertragsbedingungen, Erst- und Folgekosten klar machen und das finanzielle Engagement von Rotary verdeutlichen. Air-Wolf Brunnen ohne Folgekosten, lediglich Hygieneuntersuchung und hygienische Pflege, die vielfach von den Schulämtern übernommen werden.
- Hausmeister der Schule und das örtliche Gesundheitsamt kontaktieren und gemeinsam einen geeigneten Standort mit Wasserzulauf- und -ablauf und Elektroanschluss (für BRITA Brunnen) festlegen
- Vom hauseigenen Installateur oder auswärtigen Installateur ein Angebot für die Installation einholen
- Mögliche Sponsoren für Installation finden, z.B. Schulträger, örtlichen Wasserversorger
- Kontakt der Schule zum bevorzugten Trinkbrunnen-Lieferanten initiieren und Angebot einholen (übernimmt gesundekids eG, die Sonderkonditionen bekommt)
- Nach Lieferung und Anschluss den Brunnen feierlich mit Presse, Rotariern/Innen, Rotaracter/Innen, Schulleitung und Kindern einweihen (mit musikalischem Beitrag zum Thema Wasser)
- Dem Hausmeister einen Ansprechpartner beim Lieferanten für auftretende Reparaturen nennen

Mittel und Maßnahmen

Vorschläge für die wichtigsten „Werkzeuge“, die das Projekt ins Laufen bringen:

- Brief zur Gewinnung von Schulen/Kindergärten zum Aufstellen von Trinkbrunnen (Vorschlag anbei)
- Flugblatt zur Information aller Eltern, Schüler und Lehrer/Erzieher (Vorschlag anbei)
- Info-Broschüren der Lieferanten über ihre Trinkbrunnen-Optionen/-Leistungen/-Preise
- Erfahrungsberichte anderer Schulen und Stellungnahme zu Trinkwasserbrunnen an Schulen durch das Land Hessen (Unterlagen anbei)
- Preetext für den Tag der Einweihung
- Vorschlag für eine Spendentafel des Clubs , evtl. in Kooperation mit dem Sponsor für die Installation (Vorschlag anbei)

Kernzielgruppen

Grundsätzlich kommen alle Schulen und Kitas in Frage.

Empfehlungen

- Bei der Auswahl des Brunnens kommt es darauf an, ob und wie viel eine Schule/ein Kindergarten an Ausstattung, Qualität und Darbietungsoptionen (Kühlung ? Sprudel/CO2 ?) erwartet und an Kosten selber tragen kann oder will
- Für Kita und Grundschulen sind die Trinkbrunnen von Air-Wolf eher geeignet, für weiterführende Schulen die von Brita
- Wichtig ist dabei auch die Option zur Füllung von Trinkflaschen (Gefäßen)
- die Sicherstellung, dass Vandalismus weitgehend vermieden wird
- Ferner ist es wichtig zu wissen, dass die Kinder deutlich mehr Wasser trinken, wenn es „sprudelt“ und im Sommer gekühlt ist
- Die Installation und Inbetriebnahme immer von den Fachleuten/Partnern durchführen lassen
- Brunnen regelmäßig reinigen lassen (in den Putzplan mit aufnehmen) und den Hausmeister beauftragen, nach dem Wochenende und der Ferienzeit das Wasser länger laufen zu lassen, um stehendes Wasser abzulassen und eine Verkeimung zu verhindern.

Finanzierung

Unsere Empfehlung ist es, der Schule/dem Kindergarten einen einmaligen Betrag von 1.500 Euro zur Verfügung zu stellen. Damit

- decken Sie die „Einstiegsvarianten“ von dem Lieferanten Brita und Air-Wolf weitestgehend ab (Air-Wolf: 1.500 Euro, Brita: 1.550/1.990 Euro + Installationskosten für beide Varianten)
- leisten Sie einmalig oder mehrmalig einen bedeutenden Beitrag für mögliche Folgekosten (Brita: Wartung/Kontrolle (500 €) und Lieferung von CO2 Kartuschen (30€ für 1.800 L) oder für Air-Wolf: jährliche Hygieneuntersuchung durch das Gesundheits-/ Veterinäramt, falls nicht von der Schule übernommen wird.
- geben Sie den Schulen oder Kindergärten einen Grundbetrag für einen teureren Trinkbrunnen mit besserer Ausstattung und Qualitätskriterien (bis zu ca. 2.000 Euro mehr, je nach Leistung des Brunnens)
- Sie können den Schulen/Kindergärten auch raten, mögliche Mehr- und Folgekosten über Umlagen, z.B. jährliches Wassergeld an die Eltern/Schüler abzufangen. Mit wenigen Euros im Jahr (1-2 €) können dann die Kinder so oft und so viel Wasser trinken, wie sie wollen. Das ist insgesamt viel preiswerter und gesünder als alle anderen „Trend-Getränke“, die man kaufen müsste.

Kontakt

Sie erreichen das zentrale Team von gesundekids für Fragen, Anregungen oder Hilfestellungen unter: info@gesundekids.de und www.gesundekids.de .